

Woche 3: Kapitel 4 & 5

Wenn du vom Evangelium nur das glaubst, was dir gefällt, und ablehnst, was dir nicht gefällt, glaubst du nicht ans Evangelium, sondern an dich selbst. – Augustinus von Hippo

1 Zusammenfassung

Kapitel 4: Das Fundament

„Lebt nun auch so mit Jesus Christus, wie ihr ihn **als Herrn** angenommen habt. Seid in ihm verwurzelt, und **gründet euch ganz auf ihn**.“ – Kolosser 2,6-7

- In dem Moment, in dem wir Jesus Christus als unseren Herrn annehmen vergeht unser von Sünde geprägtes Wesen und ein neuer Mensch wird geboren. Diese Neugeburt betrifft unseren Geist, nicht unseren Körper. Wir sind nun keine Sklaven der Sünde mehr (Römer 6,17).
- Wir können nicht wirklich von seinem *Werk* profitieren, wenn wir uns nicht seiner *Position* als Herr und König unterordnen (Bsp. Insel)
- Gott benutzen vs. Gott dienen
 - Wir sollen uns selbst verleugnen (eigene Wege verlassen, seine oberste Autorität anerkennen)
 - Wir sollen unser Kreuz auf uns nehmen (uns von ihm befähigen lassen, uns von der Sünde/dem Weltsystem abzuwenden)
- Unser Leben soll auf seiner Stellung als unseren Herrn aufgebaut sein = Fundament

Kapitel 5: Ist Wünschen genug?

Die Goldene Regel für geistliches Verständnis ist nicht Intellekt, sondern Gehorsam. – Oswald Chambers

- Es wird uns alles kosten, wenn wir unser Leben nur retten wollen oder es nur wünschen. Einen Bund mit Gott einzugehen, bedeutet seinen Willen und seine Wünsche über unsere eigenen zu stellen.
- Gott hat noch nie von einem Menschen verlangt, dass er perfekt sein muss, bevor er Jesus nachfolgen kann. Er bittet uns nur um die Bereitschaft und die Entschlossenheit, ihm zu gehorchen.
- Wir verpassen viele der großartigen Segnungen, wenn wir nicht die exakte biblische Botschaft lehren.

2 Diskussion

- Was bedeutet es praktisch, Jesus hauptsächlich als Retter angenommen zu haben? Du sprichst mit jemandem, der Christ werden will. Würdest du das Gespräch nun mit einem anderen Fokus führen?
- Wahrheit sagen oder Wahrheit zurechtbiegen?
- Ist unsere Botschaft dieselbe wie seine (Botschaft der Erlösung getrennt von Herrschaft in Gemeinden heutzutage)?
- Was zeigt uns die Geschichte des Heiratsantrages (Video)?
- Woran erkennen wir, dass jemand Jesus als seinen Herrn angenommen hat?

Zusammenfassung

Jesus als Herrn annehmen und bereit und entschlossen sein, ihm zu gehorchen.

3 Dein nächster Schritt

Sei mutig und frage dich ehrlich: „habe ich mich der Herrschaft Jesu vollkommen untergeordnet?“. Suche dir jemanden, den du liebst und dem du vertraust. Berichte ihm was du diese Woche über das Prinzip der Herrschaft gelernt hast und frage ihn, ob es seiner Meinung nach noch Bereiche in deinem Leben gibt, wo du Kompromisse eingehst. Du kannst das auch in der Stille für dich machen.

Es ist wichtig, dass du die Antwort im Gebet vor Gott bringst und um Vergebung bittest.

Demut ist eine mächtige Waffe gegen Täuschung, deshalb kann diese Aufgabe zu einer ganz außergewöhnlichen Veränderung in dir führen!